Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **74 (1970)**

Heft 5

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Henry de Monfreid: *Abdi.* Aus dem Französischen übersetzt von Liselott Baustian. Fr. 10.80. Verlag Sauerländer, Aarau.

Das Buch erzählt die Geschichte des jungen Somali Abdi, der auf einem arabischen Segler im Roten Meer geboren wurde und schon in der nächsten Nacht seine Eltern verlor. — Auch später widerfuhr ihm immer wieder etwas Ungewöhnliches. So mußte er vor Banditen die Flucht ergreifen, lebte wochenlang verlassen auf einer kleinen Koralleninsel und bewährte sich als Viehhirt im Hochland. Schließlich gewann er die Freundschaft eines Geparden. — Die Geschichte des treuen, mutigen Abdi wird Knaben und Mädchen von 13 Jahren an fesseln. D. R.

A. R. Channel: *Karawane in Gefahr.* Übertragung aus dem Englischen von Mina Trittler. Fr. 11.80. Schweizer Jugend-Verlag, Solothurn.

Zwei von ihrem Onkel betreute Kinder ziehen mit einer Salzkarawane durch die südliche Sahara. Eine Kamelstute mit ihrem Jungen begleitet sie. Das Junge vermag der Karawane fast nicht zu folgen, trotz der aufopfernden Pflege der beiden Kinder, und soll erschossen werden. Die Kinder wollen das Kamel retten und brechen kurz vor Tagesanbruch auf, geraten jedoch in die Hände einer räuberischen Bande. Dank der Hilfe eines alten Mannes kann das Lösegeld für die Kinder beschafft werden. Diese spannungsreiche Erzählung wird Buben und Mädchen von 12 Jahren an begeistern. D. R.

Mitteilungen

Wir möchten der Sektion Basel-Stadt, vor allem der rührigen Präsidentin, Fräulein *Louise Schaetzle,* für die große Mühe herzlich danken. — Danken möchten wir auch den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für die ansprechenden Texte und den Inserenten, speziell den Firmen aus Basel. Durch die zusätzlichen Inserate wurde es uns ermöglicht, diese Basler-Nummer um vier Seiten zu erweitern.

Am 19. Juli wird in Tokio die vierte *«Zeichenausstellung für Kinder aus aller Welt»* eröffnet. Das Thema *«Ein Festtag»* soll von Kindern zwischen 6 und 12 Jahren zeichnerisch gestaltet werden. (Zugelassen sind: Farbstifte, Wasserfarben, Pastellfarben; Format: Maximalgröße 51,5 mal 36,4 cm.) Alle Arbeiten sind bis spätestens 15. Juni an die Nationale Schweiz. Unesco-Kommission, Eidg. Politisches Departement, 3003 Bern, zu senden. Auf der Rückseite müssen sie den Vornamen, Namen, das Alter, das Geschlecht, den Namen des Lehrers und der Schule sowie den Titel der Arbeit enthalten. Die besten Arbeiten werden mit Erinnerungsmedaillen ausgezeichnet. (Die eingesandten Arbeiten können nicht zurückerstattet werden.)

Veranstaltungen und Kurse

Die *Schweizerische Arbeitsgemeinschaft Jugend und Film* in Zürich führt die folgenden Kurse durch: 20./21. Juni in Luzern: *«Der Film in der freien Jugendarbeit»* (für Jugendgruppenleiter); 13.—18. Juli in Yverdon: *Aktive Filmkunde; gruppenweise Selberfilmen* (für fortgeschrittene Lehrer und Jugendgruppenleiter).